

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Sport, Kultur und Soziales
am Montag, dem 06. Juli 2015 um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Es waren anwesend:

A. vom Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales

Gisela Fröhlich als Vorsitzende
Klaus-Dieter Urbanek i.V.v. Anja Wenzel
Daniela Vogler
Sabine Lipp i.V.v. Beate Weber
Uschi Reifschneider
Christian Keim

B. vom Gemeindevorstand
Bürgermeister Norbert Syguda

C. von der Gemeindeverwaltung
Regina Schröder als Schriftführerin

D. es fehlten entschuldigt vom Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales
Natascha Baumann
Michael Baumann
Sabine Schilling

Die Vorsitzende des Ausschusses Sport, Kultur und Soziales Gisela Fröhlich, stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und begrüßte Herrn Bürgermeister Syguda und die Ausschussmitglieder.

11/29 Erstellung eines Spielplatzkonzeptes für die Gemeinde Altstadt

Folgender Beschluss wurde gefasst:

1. Die festgestellten Mängel werden an die Gemeindeverwaltung zur Erledigung weitergeleitet.
2. Die Verwaltung möge die Kosten für die vom Fachausschuss genannten Investitionen ermitteln und benennen.
3. Der Spielplatz am Rodland soll entfernt werden und dort ein Bauplatz entstehen. Die Einnahmen sollen komplett in die Spielplatzgestaltung einfließen. Der Verbindungsweg zwischen Spielplatz Rodland und Töpferstr. soll unbedingt erhalten bleiben. Die Verwaltung möge die Größe und die durch den Verkauf mögliche Einnahme ermitteln.
4. Weitere Spielplätze werden durch den Ausschuss besichtigt.
5. Erneute Beratung über Investitionen, mit Festlegung der Reihenfolge der Umsetzung.

Bei der Beschlussfassung wurde das Konzept der Fachhochschule Frankfurt und die Stellungnahme der Ortsbeiräte berücksichtigt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst bei 1 Enthaltung.

Termin für die nächste Sitzung mit Spielplatz Besichtigung ist am 14.07.2015 um 19:15 Uhr

11/30 Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung einer Neugestaltung der Bezuschussung zur Schülerbeförderung

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Bis einschließlich Klasse 6 trägt die Gemeinde auf Grundlage der kostengünstigsten Variante 100% der Beförderungskosten zur Grundschule und Limeschule, für die betroffenen Ortsteile.
Ab Klasse 7 50% - ebenfalls auf Grundlage der kostengünstigsten Variante zur Limeschule.
Die Verwaltung möge die Kosten dafür ermitteln.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst bei 1 Enthaltung.

09/26 Mitteilungen und Anfragen

Die Einladungen und Protokolle sollen per Mail geschickt werden, da es wegen des Poststreikes zu extremen Verzögerungen kam.

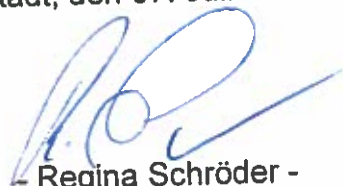
Auf Anfrage von Christian Keim antwortete Bürgermeister Syguda, dass Maßnahmen im Baugebiet Steinkaute zur Verkehrsberuhigung getroffen werden.

Es wurde angetragen, dass bedauerlicherweise keine Einladungen für Gemeindevorstand und Gemeindevertretung zur Jubiläumsfeier der Limeschule eingegangen sind.

Abschließend bedankte sich die Vorsitzende Fröhlich bei den Ausschussmitgliedern für die rege Teilnahme und schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Altenstadt, den 07. Juli 2015


- Regina Schröder -
Schriftführerin

gez.
- Gisela Fröhlich -
Vorsitzende